

Epidemiologische Information für den Monat Juli 2020

(5 Meldewochen vom 29.06. – 02.08.2020)

Borreliose

Im Vergleich zum Vormonat Juni erhöhte sich die wöchentliche Neuerkrankungsrate (2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) um 57 % und somit lag die Inzidenz etwas über dem 5-Jahresmittelwert (1,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Die meisten Patienten gaben symptomatisch ein Erythem an. 5-mal lagen eine Hirnnervenlähmung (darunter 2-mal mit Meningitis - Nachweis im Liquor) und bei wiederum 2 Patienten ein arthritischer Krankheitsverlauf vor.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juni wurden 10 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Es verstarben zwei Frauen (83 und 88 Jahre alt) sowie ein 69-jähriger Mann an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Juli entfielen 107 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,5 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang gegenüber Juni um 41 % entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis 49-Jährigen (35 %) sowie die der 15- bis unter 25-Jährigen (18 %). Es handelte sich bei einem Drittel der Infektionen um Reiserückkehrer. Für ein weiteres Drittel lagen keine Angaben zum Expositionsort vor.

Es wurden im Berichtszeitraum keine Todesfälle registriert. Ausbrüche wurden im Zusammenhang mit 2 Familien, einer Kindertagesstätte sowie einer Reisegruppe erfasst. Weiterhin kam es zu insgesamt 5 Infektionen nach 2 Hochzeitsfeiern.

Denguefieber

Es erkrankten ein 23 Jahre alter Mann nach einem Aufenthalt in Singapur sowie eine 58-Jährige nach ihrer Rückkehr aus Peru.

FSME

Die 8 im Juli übermittelten, labordiagnostisch bestätigten Fälle betrafen einen 17-jährigen Jugendlichen sowie erwachsene Personen im Alter zwischen 28 und 77 Jahren. Alle zeigten allgemeine Krankheitszeichen, ein Patient zusätzlich eine Enzephalitis. Bis auf einen wurden alle Betroffenen stationär behandelt. Als Expositionsorte wurden genannt: der Stadtkreis Dresden, der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Erzgebirgskreis sowie der Saale-Holzlandkreis in Thüringen. Ein 1992 einmalig gegen FSME geimpfter Patient hatte sich im Infektionszeitraum in Polen bzw. Litauen aufgehalten.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Der im Juli übermittelte Fall betraf einen 76-jährigen Mann, der mit einer Pneumonie erkrankte. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae* gelang aus der Blutkultur.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen lediglich 4 Erkrankungen sowie ein Keimträger zur Meldung, bei dem das klinische Bild fehlte. Die erkrankten Personen (*Bordetella pertussis*) verfügten bis auf einen vollständig Geimpften über keinen Impfschutz.

Die noch immer ungewöhnlich niedrigen Infektionszahlen sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge der vergangenen bzw. der zurzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Bevölkerung.

Legionellose

Bei den im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 7 männliche Personen im Alter zwischen 47 und 86 Jahren sowie um eine 87-Jährige, die mit Pneumonie erkrankten. Der Erregernachweis wurde mittels Antigen-Nachweis aus Urin geführt. Bei den Betroffenen fanden sich keine konkreten Hinweise zur Infektionsquelle.

Meningoenzephalitis, viral

Die 6 im Juli übermittelten Meningoenzephalitiden waren 3-mal durch Varizella-Zoster- sowie 2-mal durch Herpes- und einmal durch FSME-Virus bedingt. Bei den Betroffenen handelte es sich um einen 17-Jährigen und um erwachsene Patienten im Alter zwischen 28 und 79 Jahren. Der Nachweis der Infektion gelang jeweils aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Die im Berichtsmonat übermittelten 9 Infektionen betrafen Erwachsene im Alter zwischen 54 bis 87 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 6 Infektionen und eine Kolonisation erfasst. Es handelte sich um ein einjähriges Mädchen, eine 11-Jährige sowie Erwachsene im Alter zwischen 19 und 68 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten. In einem Fall wurde anamnestisch ein Auslandsaufenthalt angegeben.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Zahl der übermittelten Infektionen bewegte sich im Juli auf dem Niveau des Vormonats. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag deutlich unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Auch hier zeigt sich ein deutlicher Einfluss der Corona-Schutzmaßnahmen auf das aktuelle Infektionsgeschehen. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Es traten im Monat Juli lediglich 2 Häufungen auf. Diese betrafen eine medizinische Einrichtung sowie eine Familie.

Ornithose

Ein Ehepaar (Frau 84, Mann 86 Jahre alt) erkrankte mit Pneumonie. Mittels Ak-Nachweis konnte eine Infektion mit *Chlamydia psittaci* diagnostiziert werden. Die Ermittlungen zur Infektionsquelle ergaben den Kontakt zu Zuchttauben. Ob im Taubenbestand Infektionen bei Tieren aufgetreten waren, wurde nicht bekannt.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Juli 10 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 57 bis 92 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Candida spp.	2	Sepsis
Escherichia coli	2	Urosepsis, Sepsis
Staphylococcus spp.	5	Sepsis
Streptococcus spp.	1	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Juli 2020

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Juli 2020 und kumulativer Stand 1. – 31. Meldewoche (MW) 2020

2020 – Stand 28.08.2020

2019 – Stand 01.03.2020

	Juni		kumulativ			
	27. - 31. MW 2020		1. - 31. MW 2020		1. - 31. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	4		13		16	
Adenovirus-Enteritis	34		601		843	2
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	41		741		877	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		17		42	
Amöbenruhr	3		24		7	
Astrovirus-Enteritis	7		533		1.386	
Borreliose	404		950		1.020	
Campylobacter-Enteritis	736		2.344	1	2.716	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	522		2.680		2.465	
Clostridioides difficile-Enteritis	299		1.751		1.965	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	10	3	68	18	116	30
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	107		5.547	224		
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1		3	
Denguefieber	2		10		27	
Diphtherie					1	
Echinokokkose			1		3	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	12		48		80	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	22		110		120	3
Enterovirusinfektion	43		538		516	1
Escherichia coli-Enteritis	69		331		508	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	8		12		19	
Gasbrand			2	1	3	1
Giardiasis	15		95		151	
Gonorrhoe	61		415		470	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	185		1.308		1.489	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	1		22	3	27	
Hantavirus-Erkrankung			1		4	
Hepatitis A	1		9		18	
Hepatitis B	19		110	1	145	
Hepatitis C	14		98		128	
Hepatitis D			1		2	
Hepatitis E	34		168		192	2
Herpes zoster	226		1.229		1.325	1
Hämolytisch-urämisches Syndrom, enteropathisch					1	
Influenza	2		20.258	58	22.542	73
Keuchhusten	4		123		536	
Kryptosporidiose	11		44		71	
Legionellose	8		38	2	36	3
Leptospirose			1		4	
Listeriose	5		36	5	33	5
Malaria			6		4	
Masern					16	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			1		9	2
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	9		66	7	97	11

	Juni		kumulativ			
	27. - 31. MW 2020		1. - 31. MW 2020		1. - 31. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	7		53		62	
Mumps			2		6	
Mycoplasma hominis-Infektion	122		597		563	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	21		516		474	
Norovirus-Enteritis	97		2.795	4	4.862	9
Ornithose	2		3		1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	1		276		618	2
Paratyphus			3		2	
Parvovirus B19-Infektion	2		41		77	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	6		148	1	219	12
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	12		79	1	122	2
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2		2.931	4	5.337	23
Rotavirus-Erkrankung	80		753	1	4.209	10
Röteln			1			
Salmonellose	69		402		442	2
Scharlach	35		749		1.864	
Shigellose			9		23	
Skabies	8		74		135	
Syphilis	27		150	1	140	
Toxoplasmose	3		24		18	
Tuberkulose	9		75		103	2
Tularämie			2		2	
Typhus abdominalis			3		3	
Windpocken	35		658		1.285	
Yersiniose	28		193		179	
Zikavirus					1	
Zytomegalievirus-Infektion	60		311		269	
angeborene Infektion			10	1	3	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		10		64		119

1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

3) Community-Acquired

4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).